

Pressemitteilung

Erster „Dies Academicus“: **Hochschule Hof präsentiert sich als Innovationstreiber der Region**

Hof, 25.04.2022 – Unter dem Motto „Hier wird knallhart geforscht“ fand an der Hochschule Hof der „1. Dies Academicus“ statt. Vertreter aus Gesellschaft, Wirtschaft und Hochschulgemeinschaft hatten dabei die Möglichkeit, sich gezielt über die Forschungsaktivitäten und aktuellen Projekte der Hochschule Hof zu informieren. Im Rahmen der Veranstaltung wurden zudem Studierende für besondere Leistungen ausgezeichnet.

Die rund 150 Gäste der erstmals durchgeführten Veranstaltung konnten sich in drei Vortragslots zu den Themen Technik, Wirtschaft/Recht und IT/Digitale Datenerfassung informieren. Hierbei berichteten diverse Lehrende aus den vier Fakultäten und den Forschungsinstituten der Hochschule über eine Vielzahl aktuell laufender Forschungsprojekte. Zuvor hatte Oberfrankens Regierungspräsidentin Heidrun Piwernetz die Hochschule Hof für deren rege Forschungsaktivitäten ausdrücklich gelobt: „Die Hochschule schafft immer mehr Zukunftschancen made in Hof! Sie ist ein Innovationstreiber, der sich stets an den Bedürfnissen unserer Wirtschaft ausrichtet und Antworten auf die Fragen von morgen gibt – ein großartiges Gemeinschaftswerk, dessen Entwicklung beeindruckt.“

Absolventenpreise verliehen

Die durch Prof. Dr.-Ing. Valentin Plenk, Vizepräsident für Forschung und Entwicklung, moderierte Veranstaltung wurde auch dazu genutzt, um die besten Absolventinnen und Absolventen des vergangenen Jahres auszuzeichnen. So erhielten Raphael Heinz (Informatik) und Bastian Schneider (Ingenieurwissenschaften) den jeweils mit 1000 EUR dotierten Preis der Hans Viessmann Technologie Stiftung aus den Händen von Vorstandsmitglied Werner Mergner. Der Preis der Frauenbeauftragten der Hochschule Hof ging an Janna Bußler für ihre ausgezeichneten Leistungen im Bereich des Wirtschaftsingenieurwesens. Dr. Dorothee Strunz, Vorsitzende der Gesellschaft der Freunde und Förderer der Hochschule Hof, zeichnete mit Victoria Stratmann (Internationales Management) und Johannes Kade (Informatik) zwei weitere Studierende aus, die hinterher die Gelegenheit hatten, ihre ausgezeichneten Arbeiten in Kurzvorträgen dem Publikum vorzustellen.

International Award der Stadt Hof

Der durch Hofs Oberbürgermeisterin Eva Döhla verliehene „International Award“ ging für das vergangene Jahr an Yash Jadish Jagwani, der erfolgreich im Bereich Innovativer Textilien am Hochschulstandort Münchberg forschte. Die Auszeichnung des Europäischen Management-Instituts (EMI) für den besten Masterstudenten wurde Florian Stöfer zuteil, der seinen Abschluss im Fach Logistik mit besonders guten Noten erreichte. Schließlich zeichnet

traditionsgemäß der Alumni-Preis der Hochschule Hof Studierende aus, die sich in besonderer Art und Weise sowie ehrenamtlich für das Gemeinwohl an der Hochschule verdient gemacht haben: Diese Würdigung ging in diesem Jahr an Matthias Gedler. Er hatte sich über Jahre in diversen Gremien der Hochschule Hof für die Belange der Studierenden eingesetzt und war auch darüber hinaus in vielfältiger Weise ehrenamtlich am Campus Hof tätig.

Klaus Karl-Kraus mit leisen Tönen

Einen Impulsvortrag zu Wissenschaft & Forschung lieferte der bekannte fränkische Kabarettist Klaus Karl-Kraus, der seit Jahren selbst einen Lehrauftrag an der Hochschule Hof unterhält und dort unter anderem zum Thema Unternehmenskultur unterrichtet. In seinem launigen Vortrag schlug er auch oft leise und nachdenkliche Töne an und erinnerte die Anwesenden, was die eigentliche Aufgabe der Forschung ist: „Es ist der Mensch, der im Mittelpunkt steht. Es geht darum, das Leben angenehmer, aber auch verträglicher für unseren Planeten zu machen.“

Direkter Kontakt zur Forschung

Im weiteren Verlauf des Tages erfolgte schließlich die Verleihung des Digital Award der Lehre 2020 & 2021 sowie des Sonderpreises Forschung 2021 (gesonderte Mitteilung). Während des ersten Dies Academicus der Hochschule Hof bestand für Besucherinnen und Besucher auch immer wieder die Möglichkeit direkt mit den Forschenden der Hochschule Hof in Kontakt zu treten und neue Ideen ins Gespräch zu bringen.

Pressekontakt:

Rainer Krauß, Hochschulkommunikation / PR
Alfons-Goppel-Platz 1, 95028 Hof
Telefon: 09281/409-3006
E-Mail: pressestelle@hof-university.de

Über die Hochschule Hof:

Praxisorientierung, Internationalisierung und intelligente Ressourcennutzung stehen im Fokus von Lehre und Forschung an der Hochschule Hof. Im Bereich Internationalisierung legt die Hochschule einen weiteren Schwerpunkt auf Indien, im Hinblick auf das Thema intelligente Ressourcennutzung stehen Wasser- und Energieeffizienz im Vordergrund. Das breitgefächerte und interdisziplinäre Studienangebot reicht von Wirtschaft und Wirtschaftsrecht bis hin zu Informatik und Ingenieurwissenschaften. Der Campus Münchberg bietet durch eng mit der Wirtschaft verzahnte Textil- und Designstudiengänge eine in Deutschland einmalige Ausbildung. Auch die hochfränkischen Unternehmen profitieren durch die Einrichtung von Kompetenzzentren und Instituten an der Hochschule. Die Schwerpunkte der vier Forschungsinstitute liegen auf den Bereichen Informationssysteme, Materialwissenschaften, Wasser- und Energiemanagement sowie Biopolymere. Am Institut für Weiterbildung finden berufstätige Fach- und Führungskräfte nationale als auch internationale Weiterbildungsangebote auf Hochschulniveau; das Programm des ifw beinhaltet dabei berufsbegleitende Bachelor- und Masterstudiengänge, Zertifikatslehrgänge, akademische Weiterbildungskurse und Seminare. Das an die Hochschule Hof angegliederte Bayerisch-Indische Zentrum für Wirtschaft und Hochschulen BayIND koordiniert und fördert die Zusammenarbeit

zwischen Bayern und Indien. Studierende mit StartUp- oder Gründungsinteresse werden beraten und gefördert durch das Digitale Gründerzentrum Einstein1 am Campus der Hochschule.